

109-4/1521

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

109-4/1521

Čj.

Přílohy

14 listů

11 listů

17.8.2009 Janč

Krab. 94.

ST S

IV. R - 5 /42.

IV. R - 7¹ /42.

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

- STANDARTENFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER-##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

Ministeramt
Eing.: 10. JULI 1944

Mein Zeichen
H/P

Tag
10. Juli 1944

An

##-Standartenführer, Ministerialrat
Dr. Robert Gies,
Prag IV, Czerninpalais

Betrifft: Beitrag der Waffen-Union, Skoda Brünn
St.M.IV R-5c/43, 5. Juli 1944

Lieber Kamerad Gies!

Anliegend übermittle ich Ihnen das Bestätigungs-
schreiben des Volk und Reich Verlages über die beiden Schecks

Skodawerke Pilsen auf K 1.000.000.-

Waffenwerke Brünn auf K 600.000.-

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und Ihre Be-
mühungen in dieser Sache.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Heil Hitler !

Ihr

##-Standartenführer.

Jens Einiger

L 12/ 2. 44.

1 Anlage.

y. 4. 2.

*Ri. 20. 7.
ku!*

St. M. IV R - 5c/43



2

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

UNSER ZEICHEN D/Kn. TAG 8.7.1944.
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

W-Standardenfürher
Ministerialrat
Dr. Robert G i e s

P r a g IV
Czernin-Palais

Sehr geehrter Herr Ministerialrat !

Wir bestätigen dankend den Empfang der uns mit
Schreiben vom 5. dieses Monats übersandten Abschnitte :

1 Scheck über Kronen 1.000.000.--
ausgestellt von den Skodawerken am 14. April 1944

und

1 Scheck über Kronen 600.000.--
ausgestellt von den Waffenwerken, Brünn A.-G.
am 15. April 1944.

Mit den besten Empfehlungen und

Heil Hitler !
Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.

3

5. Juli 1944.

St.M. IV R-5c/43.

Beitrag der Waffen-Union Skoda-Brünn.

Ohne.

Anlagen: Zwei Schecks.

by Lodau abgef. 7.7.44 Ku^o

- 1.) An Herrn
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstraße 3.



Hiermit erhalten Sie einen Scheck der Skodawerke Pilsen
 Nr. 171254, auf K 1.000.000.--
 und einen Scheck der Waffenwerke Brünn,
 Nr. 013187, auf K 600.000.--
 zur gefälligen Entnahme. Ich bitte, den Empfang der Schecks
 zu bestätigen.

I.A.

Ministerialrat.

- 2.) Wv. am 4.8.1944 bei dem Unterzeichner.

Prag, den 23. Mai 1944. 4

V e r m e r k .

Am 19. Mai 1944 überbrachte ein Bote im Auftrage des ~~H~~-Obersturmbannführers B a u b i n

1 Scheck der Skodawerke in Pilsen, Nr. 171254,
auf die Böhmisches Escompte-Bank, Prag, auf K 1,000.000.--

1 Scheck der Waffenwerke Brünn, Nr. 013187
auf die Nationalbank für Böhmen u. Mähren,
auf K 600.000.--
K 1,600.000.--
=====

Press
Stücker

9. Juni 1943.

Handwritten notes: 115-8, 115-8, 115-8

St.S. 252/43. ✓

Handwritten: d, -9. VI. 1943

(s) Durchschrift an
(a) W-Operativgruppenführer
Hauptgeschäftsführer Heide,
Schwarzenstraße 3,
Prag II.

1.) An Herrn
Generaldirektor Dr. Voß,
Prag II,
Jungmannstraße 28.

(d) Herrn Generaldirektor Dr. Adolf
Prag II,
Stephansgasse 28,
zur Kenntnis.

Sehr geehrter Herr Dr. Voß !

Sie haben wie im Vorjahre für meinen Kulturfond von der
Waffen-Union Skoda-Brünn den Betrag von RM 160.000,- zur
Verfügung stellen lassen. Ich bestätige den Eingang des
Betrages und danke Ihnen für dessen Überweisung.



Handwritten: 87825

.A.B.S. (S)

Heil Hitler!
Ihr

Handwritten signature

2.)

9. VI. 1943

5 an .e

W-Gruppenführer

2.) Durchschrift an
a) W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstraße 3,

und

b) Herrn Generaldirektor Dr. Adolf,
Prag II,
Stephansgasse 28,
zur Kenntnis.

St. a. 252/43

9. VI. 1943

An Herrn
Generaldirektor Dr. Vogl,
Prag II,
Stephansgasse 28.

Sehr geehrter Herr Dr. Vogl!

Sie haben wie im Verlaufe meines Kulturkampf von der
Nation-Union Skoda-Betrieb von RM 100.000,- zur
Verfügrung stellen lassen. Ich bestätige den Eingang des
Betrages und danke Ihnen für dessen Überweisung.



8722978

3.) Z.d.A.

Herrn
Herrn

(.s



6

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

An die

Kanzlei des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV.

Palais Czernin.

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 FERNRUF: 28551

POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550

BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

2.VI.

UNSER ZEICHEN

TAG 1943.

ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT

AN PERSONLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Wir bestätigen, einen Barscheck der Aktien-
gesellschaft vorm. Skodawerke auf die Böhmisches
Escomptebank in Prag im Betrage von

K 1,000.000.--
(eine Million)

am heutigen Tage übernommen zu haben.

Volk und Reich Verlag
Müller G. m. b. H.
Prag.

St. G. IV R - 56/43



4

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

An die

Kanzlei des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV.

Palais Czemin

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BOHEMISCHE UNIONBANK
2.VI.
UNSER ZEICHEN TAG 1943.
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Wir bestätigen, einen Barscheck der Brüner
Waffenwerke A.G. auf die National-Bank in Prag
im Betrage von

K 600.000.—
(sechshunderttausend)

am heutigen Tage übernommen zu haben.

Volk und Reich Verlag

G. m. b. H.

Prag.

Dr. ...

Ch. G. IV R - 5a/43

St.S. IV R - 5/43.

8. Mai 1943. 8
V. 01

Hauptgeschäftsführer
Herrn Generaldirektor Dr. Adolf
Jungmannstrasse 28,
Prag II.

Herrn Generaldirektor Dr. Adolf
Jungmannstrasse 28,
Prag II.

10 V. 1. 1943

An
H-Standartenführer
Generaldirektor Dr. Voß,
Prag II,
Jungmannstrasse 28.



Standartenführer !

H-Gruppenführer Frank bittet Sie, für seinen Kulturfond -
und zwar für das Jahr 1943 - wieder den gleichen Betrag wie
im Vorjahre von der Waffen-Union Skoda-Brünn zur Verfügung
stellen zu lassen. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir über den
Betrag einen Scheck ausstellen und zuleiten würden.

Heil Hitler !
Ihr

la

H-Obersturmbannführer.

8a

10. V. 1943

St. S. IV R. 2. 43

2.) Durchschrift an

a) 1/4-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstraße 3,

und

b) Herrn Generaldirektor Dr. Adolf,
Prag II,
Stephansgasse 28,

zur Kenntnis.

ENGEL
10. V. 43



22975

3.) Wv. am 8.6.1943 bei dem Unterzeichner.

12

Hei Hei Hei
Hei

1-Obersturmbannführer

Zentral- und Personalverwaltung

I/1 b - Z.Pers. I

Prag, den 12. August 1943

9

Dem
Obergruppenführer

gehorsamst vorgelegt.

Ergebnis! bef.
24/8.43

Ich darf auf die dienstliche Äusserung des Regierungsrats Arndts,
der das Schreiben an den Reichsminister der Finanzen vom 24. Juni
d.Js. unterzeichnet hat, Bezug nehmen.

Arndts

24/8.43

St. G. IV R - 71 a / 43

Herrn

Oberregierungsrat K a r s c h u c k .

Die Nichtvorlage des beiliegenden Vorgangs an den Obergruppenführer beruht auf einem bedauerlichen Versehen infolge meines Urlaubs.

Auf Grund der mir unmittelbar zugegangenen Weisung des Oberst-Gruppenführers vom 3.6.43 war nach Eingang des Schreibens des Reichsministers der Finanzen vom 9.6.43 nach Anforderung der entsprechenden Betriebsmittel nur noch die angeordnete Überweisung der 3 Millionen RM an die Adjutantur zu veranlassen. Ich hatte die Absicht, den Vorgang nach Erledigung der haushaltstechnischen Verfügungen dem Obergruppenführer entsprechend dem Rotkreuz abschliessend vorzulegen. Um die Angelegenheit noch vor meinem Urlaub zum Abschluss zu bringen, wollte ich die Akte hierzu persönlich Herrn Ministerialrat Dr. Gies übergeben. Leider habe ich damals trotz mehrmaliger Versuche keinen Termin bei Herrn Ministerialrat Dr. Gies erhalten können. Ich habe deshalb die Verfügung vom 17.7.43 zunächst noch zwecks Ausfertigung zum Schreiben gegeben (Absendevermerk vom 20.7.). Durch meinen Urlaubsantritt am 21.7. habe ich die Akte nicht mehr rechtzeitig zurückerhalten und ist es dann leider versäumt worden, den Vorgang dem Obergruppenführer schriftlich zur Kenntnissnahme vorzulegen. Da ich mir die Angelegenheit als noch unerledigt besonders vermerkt hatte, wäre dies jetzt nach Rückkehr von meinem Urlaub nachgeholt worden.

2.
30. VII. 1943

- 1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Karschuck.

Das in der zurückfolgenden Akte enthaltene Schreiben des Reichsministers der Finanzen vom 9.6.d.Js. - Zeichen LG 8400 - 384 IA, betreffend Mittel für politische Zwecke, war mit einem roten Doppelkreuz versehen. Das Doppelkreuz bedeutet, daß ich in die Bearbeitung des Vorganges eingeschaltet sein will. Das ist im vorliegenden Falle nicht geschehen. Ich ersuche um Ihre Äußerung bis zum 2.8.d.Js., welche Erwägung hierfür maßgebend gewesen ist.

eeee

- 2.) Wv. am 2. ¹⁰8.1943 bei mir.

Wiedervorgelegt am 3.8.43